

# Verhaltenskodex für Lieferanten

H2 MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG

## PRÄAMBEL

H2 MOBILITY ist führend in der Förderung nachhaltiger Wasserstoffmobilität und verpflichtet sich zu höchsten Standards in sozialer Verantwortung, Umweltschutz und ethischem Geschäftsverhalten. Unser Ziel ist es, die Nachhaltigkeit unserer Lieferkette stetig weiterzuentwickeln. Dabei spielen unsere Lieferanten eine zentrale Rolle. Mit diesem Verhaltenskodex setzen wir klare Leitlinien, um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu fördern, die auf gemeinsamen Werten basiert. Wir erwarten von unseren Partnern, dass sie diese Prinzipien einhalten und aktiv zur Entwicklung einer nachhaltigen Zukunft beitragen, einschließlich der Weitergabe des Verhaltenskodex an Unterlieferanten.

## GELTUNGSBEREICH

Dieser Verhaltenskodex gilt für alle Lieferanten, Subunternehmer und Partner von H2 MOBILITY. Er stellt die Mindestanforderungen an ethisches Verhalten, soziale Verantwortung und Umweltschutz dar.

## EINHALTUNG VON GESETZEN UND ETHISCHEN STANDARDS

Wir erwarten von unseren Lieferanten die Einhaltung sämtlicher für ihr Unternehmen geltenden Gesetze. Sie unterstützen die Grundsätze des UN Global Compact, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln, der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie der Erklärung der International Labor Organization (ILO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit in Übereinstimmung mit nationalen Gesetzen und Gepflogenheiten.

## MENSCHENRECHTE UND FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

H2 MOBILITY erwartet von ihren Lieferanten, dass sie die international anerkannten Menschenrechte unterstützen und einhalten, sich nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligen und die Wahrung der Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen gewährleisten. Sie sollen aktiv zur Beseitigung aller Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit sowie zur Vermeidung von Kinderarbeit beitragen. Darüber hinaus wird erwartet, dass sie Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf entgegenwirken und sicherstellen, dass alle Mitarbeiter in einer Umgebung arbeiten können, die frei von jeglicher Form von Belästigung ist.

### GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Alle Mitarbeiter haben das Recht auf eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung, in der ihre persönliche Integrität nicht gefährdet ist. Die Lieferanten von H2 MOBILITY stimmen der Durchsetzung von Gesetzen und Bestimmungen über den Schutz der Gesundheit und Sicherheit ihrer Beschäftigten sowie des Personals von H2 MOBILITY in ihren Einrichtungen zu.

### ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

H2 MOBILITY ist bestrebt, durch respektvollen Umgang mit der Umwelt und Erhaltung der natürlichen Ressourcen zu einer nachhaltigeren Welt beizutragen. Daher erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie die geltenden Umweltschutzvorschriften einhalten und ihre gesellschaftlichen und ökologischen Risiken erkennen und angehen.

Lieferanten verpflichten sich, den Einsatz gefährlicher Stoffe zu minimieren und diese sicher zu handhaben. Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen, Energieverbrauch und Abfallaufkommen zu dokumentieren und kontinuierlich zu verbessern. Sie tragen zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und Biodiversität bei, indem sie ihre Tätigkeiten und Lieferketten so strukturieren, dass sie negative Umwelteinflüsse vermeiden oder so weit wie möglich reduzieren.

### GESCHÄFTSINTEGRITÄT UND ETHISCHES GESCHÄFTSVERHALTEN

H2 MOBILITY legt großen Wert auf Integrität und ethisches Verhalten. Lieferanten sind verpflichtet, mögliche Interessenkonflikte zu vermeiden, indem sie Situationen, die persönliche oder finanzielle Interessen den Interessen von H2 MOBILITY entgegenstellen könnten, ausschließen. Kritische Beziehungen wie Verwandtschaft, Partnerschaften oder Investitionen in Wettbewerber müssen vermieden und potenzielle Konflikte unverzüglich offengelegt werden.

Korruption ist in jeglicher Form zu unterbinden. Die Lieferanten haben sicherzustellen, dass nationale und internationale Antikorruptionsgesetze eingehalten werden. Unzulässige Zahlungen, Geschenke oder Vorteile, die darauf abzielen, Handlungen zu beeinflussen oder geschäftliche Vorteile zu erzielen, sind verboten. Dies schließt auch sogenannte Beschleunigungszahlungen ein.

Die Lieferanten halten alle nationalen und internationalen Wettbewerbs- und Kartellgesetze ein. Darüber hinaus sind Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu ergreifen. Alle Geschäftstransaktionen müssen dokumentiert und überprüfbar sein. Die Einhaltung nationaler und internationaler Standards im Bereich Rechnungswesen, Bankwesen und zur Bekämpfung illegaler Handlungen ist verbindlich.

Lieferanten müssen die geltenden internationalen Handelsbestimmungen, einschließlich Exportkontrollen, Embargos und Sanktionen, sowie die nationalen und internationalen Wettbewerbs- und Kartellgesetze einhalten.

### DATENSCHUTZ, INFORMATIONSSICHERHEIT UND OFFENLEGUNG VON INFORMATIONEN

Die Lieferanten halten die anwendbaren Gesetze und Regelungen zum Datenschutz, einschließlich dem Schutz personenbezogener Daten, z. B. die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ein. Dies gilt insbesondere hinsichtlich personenbezogener Daten von Kunden und Beschäftigten. Die Lieferanten beachten bei der Erfassung, Aufzeichnung, Aufbewahrung (einschließlich des Hostings), Verarbeitung, Übertragung, Nutzung oder Löschung personenbezogener Daten alle genannten Anforderungen.

Die Lieferanten schützen vertrauliche Informationen und nutzen diese ausschließlich in angemessener Weise. Das heißt, dass sie alle vertraglichen Anforderungen zu Datenschutz und Informationssicherheit einhalten und keine Informationen offenlegen, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind.

Der Schutz geistigen Eigentums ist für uns von geschäftspolitischer Bedeutung. Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren. Verletzungen der Patent-, Marken-, und Urheberrechte sowie Geschäftsgeheimnisse sind verboten.

### TRANSPARENZ UND KOMMUNIKATION

Lieferanten müssen sicherstellen, dass Mechanismen existieren, die es Mitarbeitern und Stakeholdern ermöglichen, Bedenken oder Verstöße anonym und ohne Angst vor Repressalien zu melden.

H2 MOBILITY stellt dazu eine interne Meldeplattform gemäß dem Hinweisgeberschutzgesetz zur Verfügung.

### EINHALTUNG DES VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

Die Bedingungen dieses Verhaltenskodex für Lieferanten spiegeln die Werte und Verpflichtungen wider, die H2 MOBILITY gegenüber seinen Kunden, der Gemeinschaft und dem Schutz der Umwelt hat. Jeder Verstoß gegen diese Bedingungen muss daher behoben werden. H2 MOBILITY behält sich das Recht vor, die Einhaltung der Anforderungen dieses Kodex durch Audits oder Inspektionen zu überprüfen. Lieferanten verpflichten sich, auf Anfrage Zugang zu relevanten Dokumenten, Standorten und Informationen zu gewähren, wobei Vertraulichkeit und betriebliche Abläufe respektiert werden. Sollte ein Verstoß festgestellt werden, wird erwartet, dass der Lieferant unverzüglich geeignete Maßnahmen zur Behebung der Missstände ergreift und über die Fortschritte berichtet. Sollte ein Lieferant die Bedingungen dieses Verhaltenskodex, insbesondere die Antikorruptionsverpflichtungen, nicht einhalten, behält sich H2 MOBILITY das Recht vor, nach eigenem Ermessen die Geschäftsbeziehung zum Lieferanten zu beenden.

Falls Sie einen Verstoß gegen die Bestimmungen dieses Verhaltenskodex für Lieferanten melden möchten, ermutigen wir Sie eine E-Mail an [contact@h2-mobility.de](mailto:contact@h2-mobility.de) zu senden.